

Bestandsfoto

Quartier Voßstraße - Transformations- und Mikroklimaprojekt VOTUM

Im Quartier Voßstraße in Halle (Saale) wurde im Rahmen des Projektes VOTUM ein Konzept zur ökologischen und freiraumplanerischen Aufwertung der bestehenden Wohn- und Freiflächen entwickelt. Ausgangspunkt waren großzügige, jedoch strukturarme Grünflächen mit geringer Aufenthaltsqualität, wenig Schatten und wenigen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere.

Ziel ist es, das Quartier klimaresilienter und ökologisch vielfältiger zu gestalten. Neue Bäume, Gehölze, Blühwiesen und Stauden schaffen Lebensräume und attraktive Aufenthaltsbereiche. Rückhalte- und Versickerungsmulden verbessern das Regenwassermanagement, während Kletterpflanzen an Pergolen, Hauseingängen und Abfalleinhausungen für zusätzlichen Sicht- und Sonnenschutz sorgen.

Ein Schwerpunkt liegt auf einer standortgerechten und pflegearmen Vegetation. Überalterte Gehölzbestände werden ausgelichtet und durch vielfältige Pflanzungen ergänzt, die gestalterische Qualität mit ökologischen Funktionen verbinden.

Das im Rahmen des KoMoNa-Förderprogramms geplante Projekt umfasst Maßnahmen von 4 Wohnungsunternehmen und verbindet Klimaanpassung, Biodiversität und Aufenthaltsqualität im Wohnumfeld.

Bauherr	FROHE ZUKUNFT
	Wohnungsgen. eG
	HWG mbH
	WG „Eisenbahn“ e.G. Hallesche WG FREIHEIT e.G.
Leistungsphasen	LP 1 - 8 §39 HOAI
Bausumme brutto KG 500	ca. 500.000 Euro
Bauzeit	2026 - 2027
Projektgröße	ca. 44.500 m ²



Lageplan